

Pflasterfugenmörtel F PFF

Produktbeschreibung

tubag Pflasterfugenmörtel F PFF ist ein gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Fugenmörtel für Pflaster, Natursteinplatten und Klinkerbeläge. Für Fussgänger- und leichte, gelegentliche Verkehrsbelastung. Konventionell einschlämmbaar.

Anwendungsbereiche

Zur Neuverfugung und Instandsetzung von Pflaster und Natursteinplatten sowie Klinkerbelägen. Geeignet für Garten- und Parkanlagen, Gehwegen und Flächen mit überwiegender Fussgängerbelastung. Je nach Verdichtung und Unterbau auch für leichte Verkehrsbelastung geeignet.

Eigenschaften

- gebrauchsfertig
- fertig gemischt und vakuumverpackt
- luftsauerstoffhärtend
- wasserdurchlässig
- einfache und rationelle Verarbeitung durch Easy Clean Technology
- konventionell einschlämmbaar, für eine bessere Fugenfüllung und eine höhere Materialdichte
- verhindert wirksam den Pflanzenbewuchs der Fuge
- frostbeständig
- Kehrmaschinen geeignet

Technische Daten

20° C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten
Fugenbreite:	min. 3 mm
Fugentiefe:	min. 30 mm
Druckfestigkeit:	ca. 8 N/mm ² (7 d)
Verarbeitungstemperatur:	> 0° C
Belastbarkeit:	begehbar nach 24 Std. volle Belastbarkeit nach 7 Tage
Farben:	sand, steingrau, basalt

Verarbeitung

Untergrund

Die Pflasterflächen und der entsprechende Unterbau müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockerung des Belages erfolgt. Die einschlägigen Vorschriften für die Herstellung von Pflasterflächen beachten. Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass keine Staunässe in der Fuge entstehen kann. Die Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein. Vor Einbringen des Mörtels die Fläche mit einem Wassernebel vornässen. In den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen.

Verarbeitung

Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und auf die gut vorgemästete Pflasterfläche ausschütten. Mit einem harten Besen tief, fest und verdichtend in die Fugen einkehren. Das Einspülen bzw. Einschlämmen mit einem Brausestrahl führt zu einer höheren selbsttätigen Verdichtung des Materials in den Fugen. Die verbleibenden Mörtelreste auf der Fläche mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren. Abgekehrte Mörtelreste dürfen nicht in noch offene Fugen eingebracht werden. Die Pflasterfläche muss sorgfältig von Mörtelresten gesäubert werden, da nicht entfernte Bestandteile durch Erhärtung des Klebers an der Oberfläche fixiert werden und eine nachträgliche Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann. Nach der Reinigung verbleibende Glanzerscheinungen auf der Pflasterfläche wittern im Laufe der Zeit ab. Bei Flächen im Innenbereich erfolgt der Abtrag nur mechanisch. Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie eine Dunkel-färbung hervorrufen. **Zur Beurteilung des optimalen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster.** Im Laufe der Zeit können sich, bedingt durch Schmutz und Witterungseinwirkung, Farbveränderungen einstellen. Bei Arbeiten im Innenraum für gute Belüftung sorgen.

Nachbehandlung

Die frisch verfugte Pflasterfläche während 24 Std. vor Niederschlag und Frost schützen. Allenfalls die Fläche mit einer Plastikfolie abdecken aber nicht direkt auf die frischen Fugen legen.

Verbrauch

ca. 1,8 kg/l siehe auch Verbrauchstabelle

Lieferform

25 kg-Kunststoffeimer

Lagerung

Trocken und frostfrei im geschlossenen Originalgebilde min. 12 Monate

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Die Aussagen erfolgen aufgrund unserer Erfahrung und unserem besten Wissen. Sie sind jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Je nach Verarbeitungsbedingungen können die Angaben Streuungen unterworfen sein. Die Garantie beschränkt sich daher auf die Qualität der von uns gelieferten Produkte. Unser Beratungsdienst steht Ihnen gerne zur Verfügung.